



EINLADUNG

**zu den Probevorträgen
im Rahmen des Berufungsverfahrens zur Besetzung der**

W3-Professur „Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen“

Donnerstag, 13. Februar 2020, Dorotheenstraße 24, Raum 3.246

16.30–17.30 Prof. Dr. Christiane Fäcke:

**„Der Sprachunterricht muss umkehren!“ Ein Plädoyer zum
Französischunterricht im Spannungsfeld von Inhalts- und
Kompetenzorientierung**

Freitag, 14. Februar 2020, Dorotheenstraße 65, Raum 5.57

9.00–10.00 PD Dr. Sylvie Méron-Minuth:

**Mehrsprachigkeit im Unterricht romanischer Sprachen –
Herausforderung und Potenziale**

11.00–12.00 Prof. Dr. Birgit Schädlich:

**Ist das denn noch Sprachmittlung? Das neue Konzept der ‚Mediation‘
im Companion Volume zum Gemeinsamen europäischen Referenz-
rahmen für Sprachen des Europarats**

13.30–14.30 Prof. Dr. Sílvia Melo-Pfeifer:

**Warum Widerstand nicht (immer) negativ ist: Unsicherheiten und
Dilemmas künftiger Spanischlehrkräfte in Bezug auf plurale Ansätze
als Professionalisierungschance**

15.30–16.30 Prof. Dr. Daniel Reimann:

**Schülerinnen und Schüler mit zielsprachlichem Hintergrund im
Fremdsprachenunterricht: Spanisch als *heritage language* in
Deutschland. Ergebnisse einer Pilotstudie (mit Ausblicken auf
weitere romanische Sprachen)**